

Die Energiezukunft hat begonnen

Die sich mittelfristig anbahnende Stromverknappung in der Schweiz hat wohl auch die letzten Zweifler wachgerüttelt! Die Schweiz steht vor einer grossen energiepolitischen Herausforderung, deren Lösung auch als Chance für die Zukunft verstanden werden muss: als Chance mit sauberen, intelligenten und innovativen Technologien neue Märkte zu erschliessen und damit neue Arbeitsplätze zu entwickeln.

Das wirtschaftliche Potential für Investitionen in neue Energiesysteme ist beachtlich. Diese Neuausrichtung braucht zusätzlich junge, motivierte Ingenieure; es braucht Forschende mit intelligenten und pfiffigen Ideen und Konzepten, und es braucht echte unternehmerische Pioniere und risikobreite Investoren.

Die Region Nordwestschweiz will diese Chance packen! Seit Jahren fördern die Energiedienstleister dieser Region nachhaltige, rationelle und innovative Energieproduktionen. Dies führte auch auf engem Raume zu zahlreichen Energieproduktionsanlagen die einerseits als Pilotanlagen getestet werden oder bereits als Ergänzung zur konventionellen Energieproduktion eingesetzt werden.

Gründung Energie Zukunft Schweiz

Ein deutliches Zeichen, um den Aufbruch in der Produktion von neuer erneuerbaren Energien zu demonstrieren, ist die Gründung des Vereins Energie Zukunft Schweiz (www.energiezukunftschweiz.ch). Die Träger dieses Vereins (EBL, IWB, GVM & AEK) entwickeln, planen, bauen und betreiben in der Region Nordwestschweiz zahlreiche zukunftsweisende Kraftwerke mit einheimischen Ressourcen für eine nachhaltige Energieproduktion. Die Unternehmen handeln nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit und verfolgen das Ziel, die neuen erneuerbaren Energien gezielt zu fördern. Der Verein Energie Zukunft Schweiz (EZS) wurde gegründet um die gemeinsamen Interessen der Partner zu bündeln und ihr Engagement gemeinsam stärken.

Die Träger unterstützen mit Ihrer Mitgliedschaft die Arbeiten von EZS zur Förderung von erneuerbaren Energien. Dies umfasst Sensibilisierungsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit sowie die Entwicklung von Programmen zur Wissensvermittlung.

National wie international breites Besuchsinteresse

Obwohl die Gründung erst gut ein Jahr zurückliegt, darf schon eine stolze Bilanz gezogen werden. Mit der Linie-e (www.linie-e.ch) werden geführte Besuche auf den Anlagen für die breite Öffentlichkeit und für nationales und internationales Fachpublikum angeboten. Ohne spezielles Marketing besuchten im vergangenen Jahr über 10'000 Besucher die innovativen Energieproduktionsanlagen. Für das laufende Jahr wird mit gegen 15'000 Besucher gerechnet.

Ab September bietet Energie Zukunft Schweiz zudem erlebnisorientierte Unterrichtsmodule für Schulklassen an.

Weiter fördert EZS die Wissensvermittlung und Zusammenarbeit zwischen den Trägerunternehmen und weiteren Vertretern der Energiebranche. Ein Partner erhält einen direkten Zugang zum Know-How der innovativsten Energiedienstleister (EBL: Prix Watt d'Or 2007, IWB: European Energy Gold Award 2007, Biopower NWCH: Internationaler RegioNER Preis).

Konventionelle Energieproduktion wird für die Schweiz weiterhin einen hohen Stellenwert einnehmen, mit Energie Zukunft Schweiz wird jedoch das Ziel verfolgt, einen entscheidenden Beitrag zur Förderung von erneuerbaren Energien zu leisten und dies auch zu kommunizieren.